

Erschienen in "Business Lounge (Beilage die Presse)", 05.2010



Forschungsobjekt **Grundwasser**

Unter Grazer Führung widmet sich ein EU-Projekt dem ressourcenschonenden Umgang mit Wasser. QUALITÄT und Quantität europäischer Grundwasserreservoirs sollen verbessert werden.

Grundwasser bildet einen äußerst wichtigen Faktor zur Versorgung von rund 75 Prozent der EU-Bürger mit Trinkwasser sowie bei industriellen Anwendungen (Kühlung etc.) und der Bewässerung in der Landwirtschaft. Grundwasser dient aber auch als stetiger Wasserlieferant für Flüsse und Feuchtgebiete, wobei die Erhaltung der Zuflüsse und deren Schutz vor Verunreinigungen essenziell für die Ökosysteme der Oberflächengewässer sind.

Unter der Führung des Grazer „Kompetenznetzwerks Wasserressourcen“ werden steirisches und internationales Know-how im EU-Interreg-Projekt „SHARP“ in acht teilnehmenden Regionen Europas implementiert. Der Schwerpunkt des Projektes liegt

im Transfer von innovativen Techniken und Methoden im Bereich der künstlichen Grundwasseranreicherung, in der Umsetzung von Grundwassermonitoringsystemen und in der Entwicklung von Trinkwasserschutzplänen.

Das Grazer Kompetenznetzwerk wurde 2003 als Tochter der Forschungsgesellschaft Joanneum Research eingerichtet und ist zum größten Kompetenzzentrum Mitteleuropas angewachsen. Mittlerweile sind über 80 Wirtschafts- und Forschungspartner miteinander vernetzt. Partner aus der Steiermark, Kärnten, Tirol sowie aus Slowenien, Italien und Kroatien bringen Know-how ein. Im aktuellen Projekt sind aber auch Forscher aus Griechenland, Polen und England involviert. ■